

# Fürbitten

Schwestern und Brüder,

in den Ländern Lateinamerikas und der Karibik leben viele Menschen auf dem Land in sehr einfachen Verhältnissen. Viele leben in Not und haben kaum das Nötigste zum Überleben. An Weihnachten feiern wir als Christinnen und Christen die Ankunft Gottes bei uns Menschen und freuen uns, dass uns durch die Geburt Jesu Hoffnung geschenkt worden ist. In dieser Freude fühlen wir uns verbunden mit allen Menschen und nehmen durch unser Gebet und unsere Gabe bei der Kollekte Anteil an ihrem Leben.

Wir beten zu Gott, unserem Vater,  
für alle, die mit dem Coronavirus infiziert sind und deren Gesundheit gefährdet ist,  
für ihre Familien, für ältere Menschen und für Menschen, die unter Ausgrenzung leiden,  
für alle leidenden Menschen, die sich nach einer Umarmung sehnen und einsam sind.

*Moment der Stille*

*(V) Du Gott des Lebens: (A) Wir bitten dich, erhöre uns.*

Wir beten zu Gott, unserem Vater,  
für die Menschen, die vor der Not auf dem Land geflohen sind und in Favelas und Slums der großen Städte leben,  
für die Menschen, die auf den Straßen und Plätzen unter freiem Himmel leben und Hilfe brauchen,  
für die Menschen, die in Armut und ohne Gesundheitsfürsorge leben,  
für Frauen und Kinder, die Missbrauch und Gewalt ausgesetzt sind.

*Moment der Stille*

*(V) Du Gott des Lebens: (A) Wir bitten dich, erhöre uns.*

Wir beten zu Gott, unserem Vater,  
für das medizinische Personal und für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen,  
für die Menschen, die ihr Leben riskieren, um für Behandlung und eine Prävention zu sorgen,  
für die Mitarbeitenden der Kirche, die Menschen zur Seite stehen und auch in entfernten Gegenden bei ihnen sind und sie begleiten.

*Moment der Stille*

*(V) Du Gott des Lebens: (A) Wir bitten dich, erhöre uns.*

Wir beten zu Gott, unserem Vater,  
für alle, die sich um ihre Existenz sorgen, da sie als Tagelöhner keine Arbeit bei den Großgrundbesitzern und auf den Farmen finden,  
für alle, die ihre Felder nicht bestellen und nicht ernten können, weil Dürre und fehlende finanzielle Mittel die Arbeit unmöglich machen,  
für alle, deren Landbesitz und Eigentum durch Landraub und Ungerechtigkeit verloren ging,  
für die Regierungen in den Ländern Lateinamerikas, die Verantwortung tragen auch für die arme Landbevölkerung.

*Moment der Stille*

*(V) Du Gott des Lebens: (A) Wir bitten dich, erhöre uns.*

Wir beten zu Gott, unserem Vater,  
für uns alle hier in Deutschland, die gemeinsam Weihnachten feiern und sich durch das Weihnachtsfest stärken lassen,  
für alle, die durch Einsamkeit und Krankheit keinen Zugang zur Weihnachtsfreude finden,  
für alle, die durch den Tod eines geliebten Menschen in Trauer und Verzweiflung leben und die Freude und Gemeinschaft vermissen.

*Moment der Stille*

*(V) Du Gott des Lebens: (A) Wir bitten dich, erhöre uns.*

Guter Gott, die Anliegen für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik und alle Anliegen der hier versammelten Gemeinde bringen wir vor dich.  
Lass uns als geschwisterliche Familie in Verbundenheit mit allen Menschen leben,  
stärke uns durch dein Erbarmen und bewahre unsere Herzen und Sinne.  
Dir sei Lob und Preis durch Christus, unseren Herrn.

*Amen.*